

14. Juni 2021

Happy Birthday, Mr. President!

Donald Trump wird heute 75 Jahre alt. Wir wünschen ihm ein gutes und erfolgreiches neues Lebensjahr und den Amerikanern demnächst einen erfolgreichen Neuanfang. Dieser Neuanfang, die „Neue Weltordnung“, um einmal einen bekannten Begriff zu übernehmen, wird die der Menschen dieser Erde sein und nicht auf Amerika beschränkt werden und der „neudeutsche“ Ausdruck [...]



Donald Trump wird heute 75 Jahre alt. Wir wünschen ihm ein gutes und erfolgreiches neues Lebensjahr und den Amerikanern demnächst einen erfolgreichen Neuanfang.

Audio

Dieser Neuanfang, die „Neue Weltordnung“, um einmal einen bekannten Begriff zu übernehmen, wird die der Menschen dieser Erde sein und nicht auf Amerika beschränkt werden und der „neudeutsche“ Ausdruck „Great Reset“ bedeutet nichts anderes als der „große Neubeginn“. Den wird auch niemand anderes als der Souverän gestalten, als wir, das Volk, die vielen Menschen, die derzeit für Freiheit und Gerechtigkeit kämpfen und nicht die, die uns ihre eigene Agenda aufpfropfen wollen.

Das Volk ist der Souverän.

Noch nicht alle haben das erkannt, in unseren Breiten sind es eher wenige, aber in den USA dürfte es die Hälfte der Menschen sein. Von dort weht der frische Wind.

Es ist eine völlig neue Art der Revolution, ganz ohne Mistgabeln, Bajonette oder Kanonen, so wie früher. Es ist eine Revolution des Bewusstseins und angestoßen hat das alles Donald Trump. Bereits mit seinen allerersten Reden im Jahr 2016 machte er klar, was er will, und hatte damit vom ersten Moment an fast die ganze Welt gegen sich, nicht nur Amerika.

Nach dieser Rede versteht fast jeder, warum er so sehr verfolgt wird. Deutsche .

Revolution kommt von lat. revolve = umwälzen, zurückdrehen. Das Wort selbst beinhaltet keine Gewalt. Denn es gibt auch Revolutionen in der Kunst und im Geschmack, Architektur, Mode und sonst wo. Es bedeutet lediglich,

dass etwas völlig Neues etwas Altes ablöst.

Das ist genau unsere Zeit.

Wir befinden uns mittendrin und es geschieht genau das, was Donald Trump in dieser Rede ankündigte. Er war da sehr offen und besonders das politische und wirtschaftliche Establishment war nicht sehr amused.

Er sprach über die Korruption und den Lobbyismus in der Politik, den er beenden will, und darüber, dass es Amtszeitbegrenzungen geben sollte. Die gibt es bereits für Präsidenten, warum also nicht auch für die sogenannten „Berufspolitiker“. Joe Biden war das 48 Jahre lang, einige Senatoren werden seit über 30 Jahren immer wieder gewählt. Da kommt kein frischer Wind in die verstaubten Hallen.

Trump will also die schöne, heile Welt von Politik und Geld = Macht zerstören und er kündigte an, diese Macht (power) dem Volk zurückzugeben. So, wie es die Verfassung schon immer vorgesehen hat.

Natürlich will das weder das politische noch das Geld-Establishment.

Dennoch – Shiva, der Hindu-Gott der Zerstörung, bereitet – metaphorisch betrachtet – den Boden für das, was kommen wird. In der indischen Mythologie hat Shiva einst die Welt gerettet und er wird sehr verehrt. Er ist also gleichzeitig auch der Beschützer der Menschen und hilft ihnen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen und ihre Feinde zu besiegen. Ohne Shiva gäbe es nach hinduistischem Glauben keine Erneuerung, denn das, was vorher war, muss weg, sonst stört es das Neue immer wieder und wird um seinen Fortbestand kämpfen. Im christlichen Bereich gibt es ebenfalls eine personifizierte Energie mit diesen Aufgaben. Wer beide Kulturen kennt, wird hier viele Überschneidungen finden.

Man muss nicht an Götter oder Engel glauben, um zu sehen, dass wir in einer Zeit der Umwälzung leben. Wir wissen, dass vor der Erneuerung immer das Loslassen des Alten kommt. Ich erlebe es gerade ganz profan direkt nebenan, wo eine Baufirma ein Haus abreißt, damit an dieser Stelle etwas Neues gebaut werden kann. Es ist laut, es ist chaotisch und die Steine wirbeln viel Staub auf.

Genauso sieht es heute aus.

Es wird noch lauter und noch chaotischer werden, wenn immer mehr Informationen ans Tageslicht kommen. Wir reißen keine Häuser ab, wir erhalten Informationen, die uns zeigen, dass die Welt, in der wir glaubten, zu leben, eine völlig andere ist.

Wir erfahren derzeit vieles von dem, was man versuchte seit hunderten oder mehr Jahren von uns fernzuhalten, aber dank der neuen Medien ist das nicht mehr möglich. Wir befinden uns in einem Zeitalter der Aufklärung. Dass es nun so rapide vorangeht, haben wir Donald Trump zu verdanken und offenbar auch dem militärischen Geheimdienst der USA, denn Q behauptete, dass er Teil dieser Einheit sei.

Q ist die größte Geheimdienstoperation, die es je gegeben hat. Das jedenfalls behaupten diejenigen, die daran beteiligt sind oder waren.

[Q outet sich als die „größte militärische Geheimdienstoperation unserer Zeit“ | Tagesereignis](#)

Es gab viele Hinweise auf Dinge, die erst später passierten und es gab auch Hinweise auf im Internet versteckte

Belege, sogar zu öffentlich stehenden CIA-Protokollen, die sich mit „Fernwahrnehmung“ beschäftigten und die schon vor Jahren recht gute Ergebnisse brachten. Q hat vielen Millionen Menschen weltweit geholfen, diese Welt besser einschätzen zu können. Vor Jahren bereits hat er den Begriff des „great awakening“ geprägt, des großen Erwachens und der Bewegung, die mit Trump begonnen hat, allmählich die Augen geöffnet.

Er bestärkte Trumps Agenda, wiederholte, dass das Volk der Souverän ist und die Macht über die Politik hat und nicht umgekehrt und er gab Hinweise zu Personen und zu Begebenheiten, die nicht immer schön waren. Er nahm ihnen die Maske ab, die sie trugen, damit sie die Menschen täuschen konnten.

Die Aufklärung durch Q war eine geniale Methode, die Menschen weltweit aufzuklären.

Und dass Trump die Wahl gewinnen würde, hat er offensichtlich ebenfalls richtig vorhergesagt. Denn Arizona wird nur der erste Staat sein. 13 weitere Staaten wollen ebenfalls forensisch nachzählen lassen und das ist erst der Anfang.

Trump weiß, dass er gewonnen hat

[Videobotschaft von Donald Trump: Ich bin eher wieder im Weißen Haus, als ihr denkt | Tagesereignis](#)

Wir befinden uns nun also in einem stürmischen Fahrwasser, denn der Übergang ist niemals einfach.

Aber das, was danach folgt, wird sicherlich besser sein, als das, was wir hatten.

Diejenigen, die ihre Verantwortung und Aufgabe als Souverän in ihrem Land erkannt haben, werden es nicht leicht haben, denn die Mehrheit der Menschen möchte das alles nicht wissen. Sie werden den Übergang in die neue Zeit kaum bemerken, weil sie lieber weiter von einer heilen Welt träumen, in der sie jetzt bereits zu leben glauben. Wenn sie dann endlich aufwachen, wird es vielleicht wirklich eine heilere Welt sein.

Dank derjenigen, die sie zuvor „Verschwörer“ nannten, dank Q und Donald Trump und dank der vielen Menschen weltweit, die dafür kämpfen, dass diese Welt demnächst ein besserer Ort sein wird.

Hier zu nennen wären auch die Anwälte, die Wissenschaftler, Richter und Ärzte, die seit Beginn der „ganz besonderen Krise“, in der wir uns befinden, mit ihrer Expertise zur Seite standen und eine Aufklärungsarbeit geleistet haben, die inzwischen Beachtung fand. Diese Impulse kamen aus Deutschland, genauso wie die ersten Demonstrationen für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit.

Wir sollten das nicht vergessen.

Amerika wird es nun mit aller Kraft vorangehen. Wir sehen es bereits daran, dass die einzelnen Staaten Gesetze erlassen, die alles blockieren, was gegen das Volk gerichtet und nicht mit der Verfassung vereinbar ist.

Es geht mit Riesenschritten voran. Der Grundstein zu einer neuen, aufgeklärten und friedlichen Welt wurde bereits gelegt mit Trumps Inauguration am 20. Januar 2017. Und das ist erst der Anfang.

Liebe Leser, [Donald Trump erfolgreich: New York Times rudert zurück bei RussiaGate/Steele-Dossier! | Tagesereignis](#) haben wir ihnen gezeigt, dass diejenigen, die den Schwerpunkt in der Berichterstattung bei USA/Trump hatten, inzwischen massenhaft Leser verloren haben, die nach Biden abgewandert sind, weil sie

offenbar die Hoffnung auf eine Änderung verloren haben.

Wir sind nicht dieser Meinung. Wer uns liest, weiß das.

Dennoch, wenn es noch weniger werden, werden wir wahrscheinlich nicht mehr täglich berichten können. Sie könnten uns sehr helfen, indem Sie unsere Beiträge regelmäßig in Gruppen teilen oder anderswo verlinken.

Unabhängiger Journalismus kostet viel Zeit und bei Amerika-Beiträgen auch oft die Nachtruhe. So wie auch heute wieder. Es ist ein Rund-um-die-Uhr-Job und der Tag könnte gerne 48 Stunden und noch mehr haben. Aber es ist eine wunderbare Arbeit, die auch durch das Feedback der Leser viel Freude bereitet.

Wir freuen uns deshalb auch über jeden Beitrag, der uns unterstützt und damit unsere Arbeit überhaupt erst ermöglicht – aber bitte nur von denen, die es sich in diesen Zeiten noch leisten können. [Danke für Ihre Unterstützung! | Tagesereignis](#) Vielen herzlichen Dank dafür!

Unsere Buchempfehlung für diese Zeit:

Seit einiger Zeit posten wir dieses Buch, weil es einen Weg zeigt, der relativ schnell zurück in unser Ur-Vertrauen führen kann, mit dem wir geboren wurden. Das bedeutet nicht, dass wir naiv werden, sondern, dass wir über das Vertrauen, das uns mit unseren eigenen höheren Energien verbindet, einen wesentlich besseren Anschluss an unsere Intuition bekommen. Einen reinen, dem nicht die üblichen Ängste und Befürchtungen im Weg stehen. Wir sehen dadurch weiter in die Zukunft und erkennen, dass die Schöpfung uns niemals im Stich lässt. Wir werden immer geführt.

Es sind uralte Weisheiten, übermittelt von einer jahrelang in den USA ausgebildeten Autorin, die das vermittelt, was sie nicht nur in der dortigen „Mystery School“, sondern auch bei den Indianern gelernt hat. Jeder Mensch ist sein eigener Heiler, wir brauchen niemanden sonst. Sie zeigt, wie jeder sich selbst von den Dingen befreien kann, die ihn belasten und wie dadurch der Weg immer freier wird, der aus Angst, Depression und anderen Eigenschaften herausführt, die uns belasten und behindern. Sie zeigt auch die Fallstricke, auf die man nicht hereinfallen sollte, denn es sind letztendlich Sackgassen.

Es ist ein Lehr- und Arbeitsbuch. Am Ende steht das Vertrauen, das wir ganz allein erreichen können, wenn wir auf diese Weise mit uns arbeiten.

[Nur mit dem Herzen sieht man gut: Der Weg vom Schatten zum Licht : Media, Metis: Amazon.de: Bücher](#) Leser schreiben:

„Buchstäblich hunderte spirituelle Bücher habe ich schon gelesen – aber dieses ist anders. Der Autorin gelingt das Kunststück, spirituellen Ernst und Eindringlichkeit mit Sanftheit und Güte zu verbinden, so dass ein fast symphonischer, erzählender Sprachstrom entsteht, der mich auf einer Woge der hellen Bewusstheit trägt...“

„Viele von uns kennen wahrscheinlich diesen Moment der Stagnation, wenn es nicht mehr weitergeht. Dieses Buch zeigt, wie man selbst weiterkommen kann und wie man selbst die eigenen Blockaden beseitigt.“

„Das hochaktuelle Buch versteht sich als Leuchtturm in unserer bewegten Zeit, in dem die Dunkelheit scheinbar die Überhand gewinnt – aber eben nur scheinbar, denn die vereinte Kraft all derer, die an sich arbeiten und sich mit ganzem Herzen dem Licht zuwenden, wird ganz sicher siegen. Ich wünsche diesem Juwel an Authentizität und

Aufrüttelungspotential gerade in dieser Zeit eine große Schar an licht-bereiten Menschen!“

Mit Beispielen zum besseren Verständnis. [Nur mit dem Herzen sieht man gut: Der Weg vom Schatten zum Licht : Media, Metis: Amazon.de: Bücher](#) jetzt erhältlich. Wer lieber bei Thalia einkaufen möchte, kann das [Nur mit dem Herzen sieht man gut von Metis Media - Buch | Thalia](#) tun oder im Buchhandel vor Ort erwerben.

Über den Autor

QNET17